



Conseil d'Etat  
Staatsrat

CANTON DU VALAIS  
KANTON WALLIS

## ANTWORT AUF DIE INTERPELLATION

|                   |                                                                                                                        |                                             |  |
|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|--|
| <b>Urheber</b>    | Melanie Burgener, Martin Kalbermatter, Marie-Claude Schöpfer-Pfaffen und Stefan Lorenz, neo - Die sozialliberale Mitte |                                             |  |
| <b>Gegenstand</b> | (Unwetter_R3) Lessons Learned und Best Practices aus den Unwettern 2024                                                |                                             |  |
| <b>Datum</b>      | 10.09.2024                                                                                                             |                                             |  |
| <b>Nummer</b>     | 2024.09.255                                                                                                            | In Zusammenarbeit mit der DGSK und der DMRU |  |

Das Kantonale Führungsorgan (KFO) hat bereits erste Lehren gezogen und diese in seine Führungsprozesse integriert. Parallel dazu wird der Prozess der gesammelten Feedbacks der KFO-Partner, die bei den Unwettern vom 29./30.06.2024 im Einsatz standen, konsolidiert. Gemäss der gesetzlichen Grundlage, d.h. Artikel 14 der Verordnung über den Bevölkerungsschutz und die Bewältigung besonderen und ausserordentlichen Lagen (VBBAL), wird das KFO so bald wie möglich einen Bericht an den Staatsrat richten, der die aus den Ereignissen gezogenen Lehren und die umzusetzenden Empfehlungen enthält, um die Bereitschaft des Kantons und der Gemeinden für diese Art von Katastrophen zu stärken.

Diese Erfahrungen werden dann bei der Ausbildung der Mitglieder der kommunalen/regionalen Führungsstäbe und bei den jährlichen Bevölkerungsschutztagen, an denen alle Sicherheitspartner teilnehmen, weitergegeben. Ziel ist es, dass die gesamte Sicherheitskette von den gewonnenen Erkenntnissen profitiert und diese in ihre Planungen und Prozesse einfließen lässt.

Die Bewältigung der verschiedenen Grossereignisse der letzten Jahre hat die Effizienz und Effektivität des kantonalen Krisenmanagementsystems klar aufgezeigt. Die Gemeindestäbe haben bei den Unwettern im Juni 2024 qualitativ hochwertige Leistungen erbracht und die Problematiken, die sie auf ihrem Gebiet hatten, bewältigt. Das KFO wurde zur Unterstützung herangezogen und leistete die notwendige Unterstützung für die gestellten Anträge.

Ein wesentlicher Punkt ist die Durchhaltefähigkeit der Führungsorgane auf allen Ebenen. In diesem Zusammenhang müssen die zur Verfügung stehenden Ressourcen von jeder betroffenen Einheit gewissenhaft analysiert werden.

Auswirkungen Bürokratie: keine

Auswirkungen Finanzen: keine

Auswirkungen Vollzeitstellen (VZS): keine

Auswirkungen NFA: keine

Sitten, den 19. September 2024